

B4



# BAU

April — 13

110. JAHRGANG  
Das Architektur-  
Magazin

# MEISTER

## Modernität des Temporären

von  
München

b  
i  
s

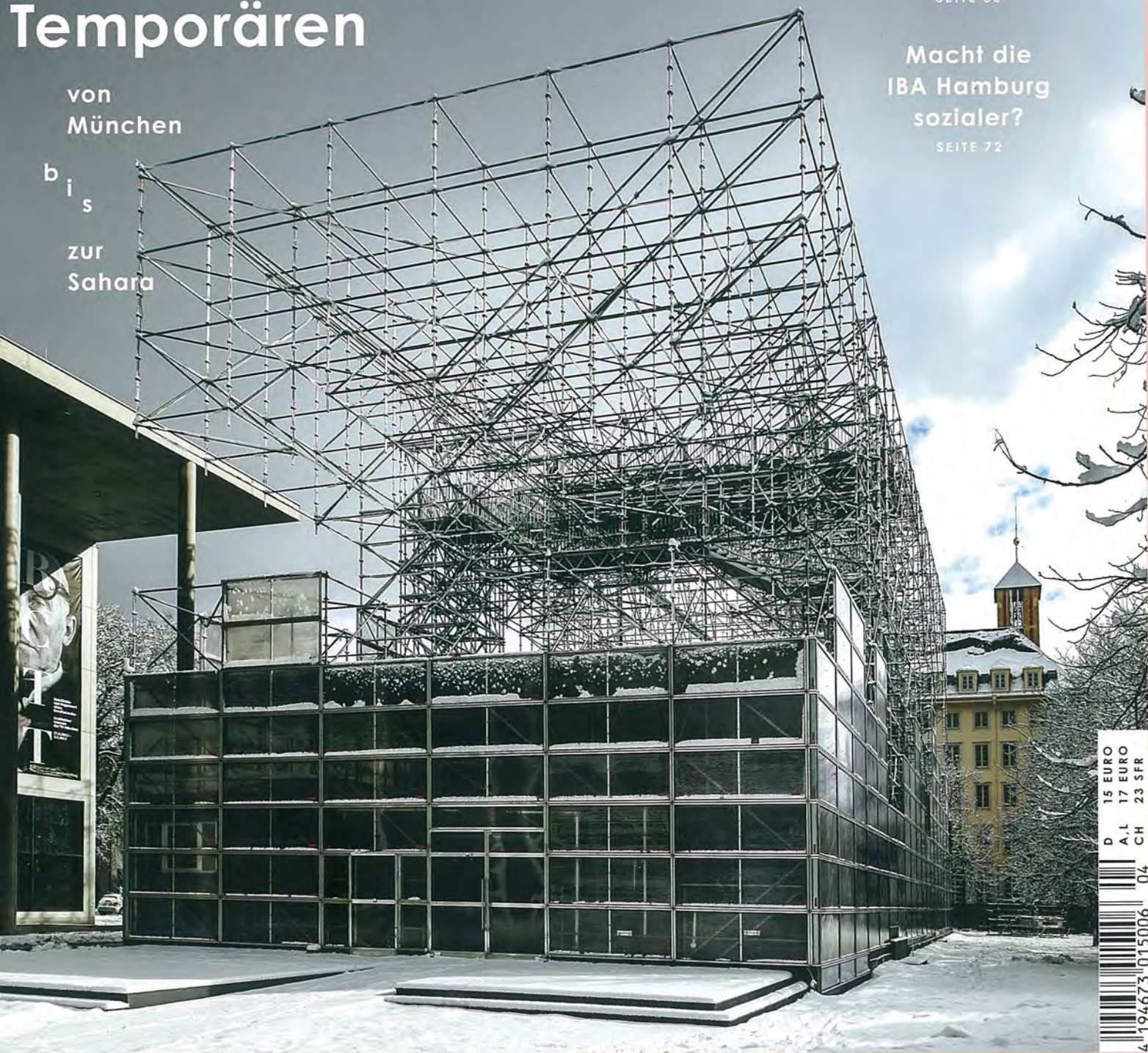
zur  
Sahara

Neue  
Räume für  
Kreative

SEITE 42 UND  
SEITE 56

Macht die  
IBA Hamburg  
sozialer?

SEITE 72



D 15 EURO  
A 17 EURO  
CH 23 SFR



# 4 Fragen



Stadt nicht, Urbanität ja  
SEITE 68

# 19 Lösungen



An dieser Leuchte war ein Architekt beteiligt.  
SEITE 95

68 TITELTHEMA

## Flüchtlingslager als urbaner Testfall?

Interview: Manuel Herz über seine Forschungen in Afrika

72

## Wie sozial ist die Hamburger IBA?

Ein Report aus Wilhelmsburg

80

## Curitiba – Südamerikas deutscheste Stadt?

Ortsbesuch bei einer Fast-Modellstadt

86

## Darf's auch etwas anderes sein?

Der Arbeitsmarkt für Architekten ist eng – doch es gibt Alternativen.

90

## Licht

Einblicke in eine kurzlebige Branche

98

## Newsticker

Max Bill-Design und andere Neuigkeiten

### RUBRIKEN

- 6 EIN BILD
- 20 WO SITZT DER CHEF?
- 22 SONDERFÜHRUNG
- 41 KLEINE WERKE
- 64 UNTERWEGS
- 103 IMPRESSUM + VORSCHAU
- 114 WAS LÄUFT...?

GAST-ARBEITER

Juliane Schneegans



Die studierte Landschaftsarchitektin lernte ihr journalistisches Handwerk bei den Zeitschriften „Garten + Landschaft“ und „Topos“ (jeweils aus dem Callwey-Verlag). Seit 2011 arbeitet Juliane Schneegans als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum der TU München.

SEITE 10

Peter Reitscher



Der Journalist hat Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien studiert. Er arbeitet als Architekturkritiker und ist seit 2010 leitender Redakteur von „Architektur“, Österreichs auflagenstärkstem Fachmagazin für Architektur. Er schreibt für verschiedene internationale Magazine und Tageszeitungen.

SEITE 16



**Es geht auch ohne LED**

„Tilt“ von Nyta verträgt viele Leuchtmittel – auch LED

# Lösungen

# 12x

Keine Produktparte in der Architektur hat so viel mit der Automobilindustrie gemeinsam wie die Lichttechnik: ständig auf der Überholspur.

# 7x

Wirkliche „News“ bringen meist nur die Tageszeitungen. In der Baubranche ist der Dornröschenschlaf an der Tagesordnung. Produkte müssen häufig entdeckt werden.



Leuchte mit Haltung

Gemeinsam mit Architekt Fabian Maier und den Produktdesignern Johannes Marmon und Johannes Müller entwickelte Nyta die Pendelleuchte „Tilt“. Ihr maffer Leuchtschirm aus Aluminium ist dreh- und schwenkbar. Eine selbst fixierende Aufhängung bietet festen Halt, und das zwei Meter lange, in fünf Farben erhältliche Textilkabel, setzt besondere Akzente.

Die LED-Röhre hält Temperaturen von -30 bis +50 Grad stand.



WWW.HAVELLS-SYLVANIA.COM

Robuste Röhre

Die T8-Leuchtröhre „Sylvania Toledo Tube“ von Havells-Sylvania ist mit LEDs bestückt. Sie benötigt keine Aufwärmzeit und entfaltet sofort nach dem Einschalten die volle Leuchtkraft von bis zu 3200 Lumen. Zudem ist sie geräuschlos und blendfrei. Die Endkappen der Röhre sind drehbar, um das Licht besser ausrichten zu können. Herkömmliche Leuchtstoffröhren mit magnetischen Vorschaltgeräten können in Verbindung mit einem neuen Starter problemlos umgerüstet werden. Die Lebensdauer beträgt ca. 40.000 Leuchtstunden.

WWW.MERTEN.DE



Marke Eigenbau

Die „M-Creativ“-Schalterreihe von Merten kann individuell gestaltet werden.

Persönliche Fotos oder eigene Designs – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

